

# GMF - DAS (A)SOZIALE VIRUS

## GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT

by SGGSI 2022

# ABLEISMUS

= IST DAS FACHWORT FÜR DIE UNGERECHTFERTIGTE UNGLEICHBEHANDLUNG („DISKRIMINIERUNG“) WEGEN EINER KÖRPERLICHEN/PSYCHISCHEN BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUFGRUND VON LERNSCHWIERIGKEITEN.

Doch Ableismus beschreibt nicht nur die Diskriminierung gegen Menschen mit angeborenen oder durch einen Unfall (oder Ähnlichen) entstandenen Einschränkungen/Beeinträchtigungen, denn für jeden Menschen besteht die Möglichkeit Ableismus zu erfahren.

→ Das Alter und die physischen Einschränkungen, die das hohe Alter mit sich bringt, können zum Erfahren ableistischen Verhaltens des Umfelds führen.

### STRUKTURELLER ABLEISMUS:

- Fehlende geeignete Eingänge (Rollstuhlrampen + Aufzüge usw.) bei öffentlichen Gebäuden/ Einrichtungen oder fehlende Übersetzungen auf Braille oder Gebärdensprache.
- häufiges Vorkommen: Bildung, Arbeitsmarkt, öffentliche Räume, Personenverkehr u.v.m.

### ABWERTENDER ABLEISMUS:

- Person im Rollstuhl braucht für Tätigkeiten länger (Einkaufen, in den Zug steigen,...); Umfeld reagiert darauf genervt
- Menschen werden aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung schlechter als andere Menschen behandelt (Betroffene werden dadurch abgewertet)

### AUFWERTENDER ABLEISMUS

- Menschen bei völlig alltäglichen Dingen eine besondere „Lebensfreude“ oder einen „Lebensmut“ zuzuschreiben
- Menschen oder ihre Fähigkeiten auf ihre Behinderung/ Einschränkung zu reduzieren

### Beispiel im Alltag:

- o Aufgezwungene Hilfe (da Person etwas länger braucht)
- o Behinderung wird als Ärgernis oder Hindernis gesehen
- o Infragestellung der Behinderung

### Wie kann man

### Ableismus vermeiden?

- o Sich bewusst machen, wann und wie man sich ableistisch verhalten hat; nächstes mal aktiv anders verhalten
- o Verstehen, dass eine Behinderung oder Krankheit das Leben eines Menschen nicht „tragischer“, „inspirierender“ oder „mitleidserregender“ macht
- o Keine voreiligen Rückschlüsse ziehen, wie sich betroffene Personen fühlen könnten
- o Ansprechen von ableistischem Verhalten, wenn man es mitbekommt

# RASSISMUS

= IST EINE ART VON DISKRIMINIERUNG. DURCH RASSISMUS WERDEN MENSCHEN ZUM BEISPIEL WEGEN IHRER HERKUNFT, IHRER HAUTFARBE, IHRER HAARE, IHRES NAMENS ODER IHRER SPRACHE DISKRIMINIERT, AUSGEGRENZT UND ABGEWERTET.

### URSPRUNG VON RASSISMUS

Weißer Menschen bekamen ein Gefühl der Überlegenheit, da sie im 19. Jahrhundert in der Lage waren, Gebiete Afrikas und Südamerika zu erobern und die dort einheimischen Schwarzen zu versklaven, um Rohstoffe anzubauen. Weißer Menschen begannen sich zivilisierter und moralischer zu fühlen als die Schwarzen. Dieses Klischee der Überlegenen weißen Rassen versuchte man anschließend wissenschaftlich zu belegen. Heute ist die Idee der Rassen wissenschaftlich widerlegt. Wir haben alle den selben Ursprung. Dennoch ist die Vorstellung der Rassen noch in den Köpfen vieler verankert. Exemplarisch zeigte sich dies in der Vernichtungspolitik der Nazis.

### ALLTAGSRASSISMUS

Rassismus kommt am häufigsten im Alltag vor. Jeder kann unbewusst rassistisch sein und das ohne es überhaupt zu bemerken oder sogar weil man eigentlich nett sein will. Das liegt daran, dass Rassismus durch die Machtstrukturen in unserer Gesellschaft verankert ist, kaum darüber direkt aufgeklärt wird und somit niemand sich genau damit beschäftigt, was für Vorurteile er in sich trägt.

Alltagsrassismus ist sehr vielseitig und zeigt sich oft wie folgt:

- Fragen nach der Herkunft
- Abwertende Blicke
- Loben aufgrund von Äußerlichkeiten (Beispiel: „Asiatische Schüler sind immer so schlau“)
- Witze
- Rassismus in Namen von Gerichten, Kinderbüchern, Liedern usw.

Alltagsrassismus geschieht häufig aufgrund von Lookismus, wobei allein durch das Äußerliche auf negative Eigenschaften geschlossen wird.

Folgen von Alltagsrassismus beziehen sich für die Betroffenen oft darauf, dass sich diese unwohl in unserer Gesellschaft fühlen, ein geringeres Selbstbewusstsein entwickeln oder schlechtere Chancen bei Bewerbungsgesprächen und der Wohnungssuche haben.

### RASSISMUS AUFGRUND VON RELIGIONEN

Man könnte meinen, Rassismus wäre mit religiösen Werten nicht vereinbar. Trotzdem entstehen aufgrund vieler religiöser Hintergründe und deren Anecken mit anderen Ansichten, Ideologien, Überzeugungen starke gesellschaftliche Konflikte, welche zu Rassismus führen können.

Antimuslimischer Rassismus richtet sich beispielsweise gegen Menschen, die als Muslime „wahrgenommen“ werden. Diese Menschen müssen sich jedoch nicht zwingend als muslimisch identifizieren. Es reicht, wenn sie so aussehen oder einen Namen tragen, welcher als muslimisch angesehen wird (Lookismus).

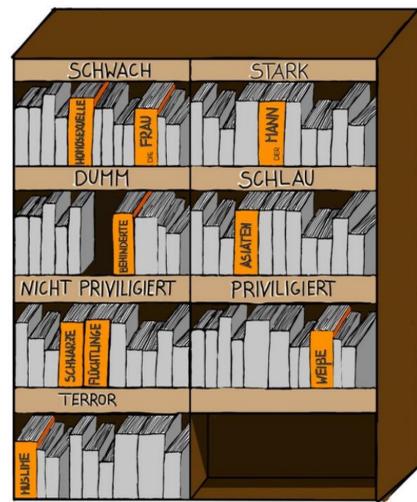
### DEFINITION - WAS IST GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT?

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit bezieht sich auf physische und verbale Diskriminierung von Gruppen oder Einzelpersonen, welche aufgrund von anders oder unnormal wahrgenommenen Merkmalen in spezifische Schubladen eingeteilt und abgewertet werden. Mehr dazu hinter dem QR-Code.

### WARUM IST GMF RELEVANT FÜR UNS?

GMF ist relevant für unsere Gesellschaft, da sich Individuen nicht frei entfalten können. Wenn wir Leute ausgrenzen, schaden wir Demokratie und Wirtschaft. Es wird nicht nach Leistungen, sondern nach äußeren Merkmalen gewählt. In Top Unternehmen im DAX sind beispielsweise viel mehr Männer vertreten als Frauen. Doch leisten diese Männer wirklich mehr als weibliche Kandidatinnen für diese Jobs? Besonders dabei:

Unsere Umfrage hat beispielsweise gezeigt, dass 54 % von 475 Personen denken, dass gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in den letzten Jahren sogar zugenommen hat.



@Sylvia Cichy

KERNGEDANKE: DER MANN IST MEHR WERT ALS DIE FRAU.

# SEXISMUS

= eine Art der Diskriminierung, bei der eine Person oder eine Gruppe aufgrund des Geschlechts benachteiligt, abgewertet, verletzt oder unterdrückt wird

### SCHUBLADENDENKEN

Das stereotypische Rollenbild stellt die Frau als Hausfrau, Mutter (also fürsorglich), einem Schönheitsideal entsprechend und/oder reines Objekt zur sexuellen Befriedigung dar. Der Mann hingegen wird als Ernährer und Beschützer der Familie, aber nicht als Hausmann gesehen. Diese traditionelle Rollenverteilung beruht auf den Ideen des Patriarchats (bspw. in der Antike).

### SEXISMUS IM ALLTAG

Frauen werden gerade im Alltag oft als Objekte wahrgenommen. Beispielsweise werden sie mit „Süßigkeiten“ verglichen, als dumm dargestellt (wenn sie als hübsch wahrgenommen werden), als nicht „vollwertige“ Menschen und als Sexobjekt angesehen. Dies wird zum Beispiel in Werbung und Musik befördert. Außerdem spielt Sexismus im Beruf und gerade bei Aufstiegschancen in höhere Positionen eine wesentliche Rolle.

### VERHINDERN VON SEXISMUS

#### Direkte Konfrontation

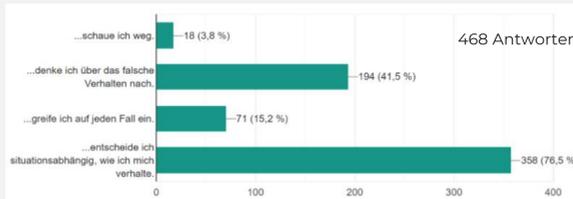
Eine Konfrontation stellt das Gegenüberstellen von sich gegenseitig störenden und vorerst unvereinbaren Aussagen, Behauptungen oder Meinungen dar. So lassen sich beispielsweise sexistische geprägte Menschen konfrontieren. Damit werden sexistische Strukturen aufgebrochen und Fakten verteidigt.

#### Der Boykott

Mit einem Boykott möchte man zeigen, dass man mit bestimmten Verhaltensweisen von Personen, Firmen oder auch Regierungen nicht einverstanden ist. Man möchte sie zum Umdenken bewegen oder auch bestrafen, indem man sie ächtet.

# Meinungen & Fazit

Online Befragung: **WENN ICH GMF BEOBACHTE ODER ERLEBE, DANN...**

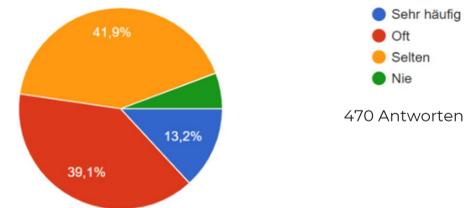


83,9 % der Befragten sind unter 25 Jahren alt, außerdem sind 68,2 % der Befragten weiblich, 29,2 % männlich und 2,6 % divers.

Hier konnten die Befragten mehrere Antwortmöglichkeiten geben, wodurch die Prozentzahl nur den Anteil an allen gegebenen Antworten zeigt.

Die ganze Umfrage ist unter <https://ass-vs.de/gmf-das-assoziale-virus/> zu finden.

Online Befragung: **KONNTEN SIE GMF IN IHREM UMFELD SCHON BEOBACHTEN?**



„Ein Umdenken muss stattfinden. Es ist normal, verschieden zu sein.“  
Isabel Wichmann, Lehrerin ASS Villingen

„Jeder sollte seinen Kindern eine vorurteilsbewusste Haltung vorleben.“  
Daniel Reinhard, Lehrer ASS Villingen

„Menschen haben das Grundbedürfnis, sich in höher gestellte Positionen zu begeben. Andere zu degradieren ist hierfür der einfachste Weg.“  
Ramona Bliestle, Psychologin aus Villingen

- ### WAS KÖNNEN WIR GEGEN GMF TUN - Unsere BIG 7
1. daran denken, dass wir Menschen unbewusst in Gruppen einteilen
  2. offen gegenüber anderen Individuen sein
  3. sich mit dem Thema auseinandersetzen
  4. andere Ansichten nachvollziehen
  5. nicht vom Verhalten eines Einzelnen auf eine ganze Gruppe schließen
  6. Verhalten anpassen bzw. ändern (konstruktive Kritik geben)
  7. gegenseitig aufmerksam auf GMF machen

Mehr dazu unter <https://ass-vs.de/gmf-das-assoziale-virus/>.

Quellen  
Auswärtiges Amt (2022): Alltagssexismus, <https://www.zeichensetzen.jetzt/alltagssexismus/#:~:text=Bei%20dem%20C2%BB%20handelt%20es,Catcalling%20als%20unangenehm%20und%20ermüdend>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; EUIB (2022): Ableismus, <https://www.teilhabeberatung.de/woerterbuch/ableismus>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Cugeli, Günther (2017): Alltagsrassismus, [https://www.bpb.de/system/files/documents/pdf/529e-akt\\_1b19\\_alltagsrassismus\\_auf2\\_online.pdf](https://www.bpb.de/system/files/documents/pdf/529e-akt_1b19_alltagsrassismus_auf2_online.pdf), zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Koller, Christian (2015): Was ist eigentlich Rassismus, <https://www.bpb.de/themen/rechtsextratismus/dossier/rechtsextratismus/213678/was-ist-eigentlich-rassismus/>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Kupper, Beate und Zick, Andreas (2015): Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, <https://www.bpb.de/themen/rechtsextratismus/dossier/rechtsextratismus/214192/gruppenbezogene-menschenfeindlichkeit/>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Nguyen, Toan Quoc (2014): „Offensichtlich und zugedeckt“ – Alltagsrassismus in Deutschland, <https://www.bpb.de/themen/rechtsextratismus/dossier/rechtsextratismus/214568/offensichtlich-und-zugedeckt-alltagsrassismus-in-deutschland/>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Statista (2022): Frauenanteil in Vorständen der DAX-Unternehmen (DAX-30/DAX-40) in Deutschland von 2008 bis 2021, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/629010/umfrage/frauenanteil-in-dax-vorstaenden/>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Study Smarter (2022): Ableismus, Definition, Bedeutung und Beispiele, <https://www.studysmarter.de/magazine/ableismus/>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022; Victor, Jean-Christophe (2012): Die Entstehung des Rassismus. Eine Folge aus der Reihe „Mit offenen Karten“, <https://www.bpb.de/mediathek/video/778885/die-entstehung-des-rassismus/>, zuletzt aufgerufen am 19.12.2022.